

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

vom 23. Dezember 2019

Prot.-Nr. 367

Interpellation Fraktion Grüne betr. Plastiksammlung/Beantwortung

Die Fraktion Grüne Olten hat zuhanden der Parlamentssitzungen vom 20. und 21. November 2019 eine Interpellation mit folgendem Wortlaut eingereicht:

«Seit einigen Jahren wir in Olten der Plastikabfall beim Werkhof zurückgenommen. Wir haben dazu folgende Fragen:

1. *Wie hat sich die Menge an zurückgebrachtem Plastik in den letzten Jahren entwickelt?*
2. *Was passiert mit dem gesammelten Plastik?*
3. *Ab welcher Menge wäre eine wöchentliche, zweiwöchentliche oder monatliche Sammlung sinnvoll?*
4. *Wie positioniert sich der Stadtrat zum Thema Nutzen des Sammelns von Plastikabfällen?»*

* * *

Im Namen des Stadtrates beantwortet Stadtrat Thomas Marbet den Vorstoss wie folgt:

Zur Beantwortung der einzelnen Fragen:

Zu Frage 1:

Wie hat sich die Menge an zurückgebrachtem Plastik in den letzten Jahren entwickelt?

Die Plastiksammlung wurde im Mai 2014 eingeführt und erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Seit 2015 werden die Mengen erfasst.

Folgende Mengen wurden gesammelt;

- 2018 41.1 t
- 2017 39.5 t
- 2016 33.5 t
- 2015 13.5 t

Zu Frage 2:

Was passiert mit dem gesammelten Plastik?

Der im Werkhof gesammelte Kunststoff wird in Aarau gepresst und geht anschliessend nach Rheinfelden (Deutschland) zur Firma Vogt. Dort wird der Kunststoff mittels einer Multisensoranlage sortiert und zwischen 50 und 60 % zu Granulat verarbeitet, der Rest wird thermisch verwertet.

Zu Frage 3:

Ab welcher Menge wäre eine wöchentliche, zweiwöchentliche oder monatliche Sammlung sinnvoll?

Im Schnitt gibt es im Moment ca. 790 kg Kunststoffabfall pro Woche. Unter Berücksichtigung der ökologischen und wirtschaftlichen Aspekte müsste sich die Menge mindestens verdreifachen, um eine entsprechende Haustürsammlung durchzuführen.

Zu Frage 4:

4. Wie positioniert sich der Stadtrat zum Thema Nutzen des Sammelns von Plastikabfällen?

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass die Thematik bezüglich Nutzen und des Prozentsatzes der gewonnenen Kunststoffrecyclate kontrovers diskutiert wird. Die Stadt Olten hat als erste Gemeinde im Kanton Solothurn diese Kunststoffsammlung eingeführt, dies um die entsprechende Technologie zu fördern und einen Teil des Kunststoffes in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. Seit der Einführung der Sammlung hat sich dieser Anteil wesentlich gesteigert und es sind Überlegungen im Gange, im Schweizerischen Mittelland eine entsprechende Kunststoffsortieranlage zu erstellen.

Die Sättigungsgrenze beim Recycling ist noch lange nicht erreicht. Schon gar nicht beim Plastik. Nur 11 % Plastikabfälle werden in der Schweiz recycelt. Die Stadt Olten will ihren Beitrag dazu leisten, dass möglichst viele der Kunststoffabfälle aus den Haushalten und dem Gewerbe primär einer stofflichen Verwertung zugeführt werden und die nicht verwertbaren qualifiziert thermisch verwertet werden.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktion Bau, Kurt Schneider
Direktion Bau, René Wernli
Direktion Bau, Markus Lack
Stadtkanzlei, Andrea von Känel
Kanzleiakten

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:

